

# Erfolgreiche Re-Zertifizierung nach Cert NÖ und Ö-Cert

Als zertifiziertes Ausbildungsinstitut in der Erwachsenenbildung hat das IFB im Dreijahresrhythmus eine externe Beurteilung durch die CERT NÖ und Ö-Cert zu absolvieren.

Eine der zentralen Aufgaben des IFB ist die fachspezifische Aus- und Weiterbildung von Handwerker\*innen, Architekten\*innen, Zivilingenieur\*innen und Ingenieurkonsulenten für den Hochbau und das Bauwesen, planende Baumeister\*innen, ausführende Fachbetriebe und Baufirmen sowie Prüfanstalten, Gutachter\*innen, Behörden, Immobilienverwaltungen, Bauträger und Sachverständige. Als zertifiziertes Ausbildungsinstitut in der Erwachsenenbildung ist im Dreijahresrhythmus eine externe Beurteilung durch die Cert NÖ und Ö-Cert erforderlich.

Im Zertifizierungsverfahren der Cert NÖ wird sichergestellt, dass die einreichende Organisation systematisch Qualitätsentwicklung betreibt. Das Verfahren umfasst die Dokumentation zehn ausgewählter Kriterien. Anhand dieser Kriterien wird das Unternehmen zur Selbstreflexion über eingesetzte Abläufe und Instrumente zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung angeleitet.

Cert NÖ ist eine Systemzertifizierung und keine Personen- oder Produktzertifizierung, das heißt, es werden nicht die fachliche Eignung der handelnden Personen oder konkrete Lernangebote zertifiziert, sondern das System des Gesamtunternehmens, damit eine kontinuierliche Qualitätssicherung und -entwicklung möglich wird. Cert NÖ befindet sich an der Donau-Universität in Krems (certnoe.at).

Ö-Cert, mit ihrer Geschäftsstelle in Wien, ist ein von den Ländern und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung geschaffener Qualitätsrahmen für Erwachsenenbildungsorganisationen. Ö-Cert trägt dazu bei, qualitätsfördernde Maßnahmen zu setzen und die Erwachsenenbildung weiter zu professionalisieren. Mit den Ö-Cert-Grundvoraussetzungen wur-

den erstmals österreichweit einheitliche Qualitätsstandards für Bildungsanbieter geschaffen. Diese stellen sicher, dass z. B. die Kernaufgabe der Organisation Erwachsenenbildung ist, der Bildungsanbieter über ein Qualitätsmanagementsystem/-verfahren verfügt und eine im Bildungsmanagement der Organisation tätige Person fundiert (erwachsenen)pädagogisch aus- bzw. weitergebildet ist (oe-cert.at).

## DER NUTZEN DER ZERTIFIZIERUNG

Das Verfahren wurde für alle Aus- und Weiterbildungsanbieter entwickelt, die ihren Teilnehmer\*innen die Inanspruchnahme einer Bildungsförderung von verschiedenen Bundesländern ermöglichen und sich durch die Siegel Cert NÖ und Ö-Cert als hochwertiger Bildungsanbieter am Markt positionieren wollen.

## WELCHE INHALTLICHEN KRITERIEN SIND ZU ERFÜLLEN?

- 1. Marktpräsenz und Firmenchronik:** Angaben über die bisherige Geschäftstätigkeit (seit Unternehmensgründung)
- 2. Bildungsbedarf und Marktplatzierung:** Fundierte Analysen zur Marktlage, gesellschaftlicher Entwicklungen, der Wettbewerbssituation etc.
- 3. Institutionelle Kriterien:** Das Leitbild der einreichenden Organisation muss definiert und veröffentlicht sein. Die organisatorischen Grundlagen der einreichenden Organisation sind nachvollziehbar darzustellen.
- 4. Infrastruktur:** Größe und Ausstattung der Kursräume wurden nach pädagogischen Gesichtspunkten ausgewählt und gestaltet. Darstellung der pädagogischen Erfordernisse der Kursräume für die Durch-

führung der Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen, Lage der Räumlichkeiten (genaue Adresse aller benutzten Räumlichkeiten, unabhängig davon, ob sich diese im Besitz der einreichenden Institution befinden oder angemietet werden), Beschreibung der Größe und Ausstattung der Kursräume (technisches Equipment, Bestuhlung etc.)

- 5. Referent\*innen:** Im Lehrbetrieb sind Referent\*innen beschäftigt, die aufgrund ihrer Ausbildung und/oder Berufserfahrung über die notwendigen fachlichen und pädagogischen Befähigungen verfügen. Die Auswahl der Referent\*innen erfolgt nach festgeschriebenen Kriterien. Lehrende bilden sich regelmäßig pädagogisch und/oder fachlich weiter.
- 6. Aus- und Weiterbildungsangebot:** Beschreibung von Aus- und Weiterbildungsangeboten des laufenden Kalenderjahres, welche die Kernkompetenzen der einreichenden Organisation widerspiegeln.
- 7. Teilnahmebedingungen:** Die allgemeinen Teilnahmebedingungen sowie Rücktritts- oder Stornobedingungen sind schriftlich festgelegt und werden an die Kund\*innen weitergegeben. Die Aufnahme der Teilnehmer\*innen erfolgt nach festgeschriebenen Kriterien.
- 8. Erfolgsnachweis:** Die Bedingungen zur erfolgreichen Teilnahme an den Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen und ggf. Absolvierung von Prüfungen sind schriftlich festgelegt. Bei erfolgreicher Teilnahme und/oder Bestehen der vorgesehenen Prüfung/en wird eine Teilnahme-/Prüfungsbestätigung ausgestellt.
- 9. Qualitätssicherung und -entwicklung:** Beschreibung der Maßnahmen zur systematischen Qualitätssicherung und -entwicklung.
- 10. Diversity-Management:** Die einreichende Organisation verfügt über Maßnahmen zum Umgang mit Differenzen innerhalb der Organisation. Unterschiedlichkeiten in Geschlecht, Alter, sozialer Herkunft etc. werden bei der Gestaltung und Durchführung von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen berücksichtigt. //